



3. Sitzung am 26.01.2023

Amtsperiode 2022/2026

Ort der Sitzung: Pfarrheim Teisendorf

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Teilnehmer:

Enzinger Johann, Gasser Korbinian, Lindner Josef, Lamminger Stefan, Aicher Ernst, Nieder Andreas, Rehl Robert, Günter Miedaner

Gäste: Traunsteiner Barbara

Entschuldigt:

Pfarrer Martin Klein, Jande Andrea,

Protokoll:

Lamminger Stefan

Tagesordnung:

1) Begrüßung und Einstimmung

Johann Enzinger begrüßt die Anwesenden und liest einen kurzen Text von Dietmar Rebmann „Lebenspläne“ zur Einstimmung vor.

2) Aus dem Pfarrverbandsrat

Sitzung des PVR am 10. November

- Pfarrer Martin Klein will versuchen jedes Jahr min. einmal bei den Sitzungen der vier Pfarrgemeinderäte anwesend zu sein.
- Caritasherbstsammlung soll zukünftig auch als Briefsammlung durchgeführt werden (soweit sich freiwillige Sammler finden, kann auch eine Haussammlung stattfinden)
- Pfarrbrief wird zukünftig nur noch 2x im Jahr erscheinen (Ostern und Weihnachten); Zur Bekanntgabe der Caritassammlung und zur Information über Herbstveranstaltungen soll es einen kleinen Pfarrbrief geben. Wenige Seiten, günstiges Papier - geringe Produktionskosten.

- Internetauftritt der Pfarrei: Jeder Verband/Organisation soll künftig einen eigenen Zugang erhalten und eigene Seiten selbst pflegen. Ein Lehrgang wird durch Michaelsbund angeboten. Lehrgang soll aber erst stattfinden, wenn die neue Software migriert wurde.
- Ehrenamtspflege – verschiedene Modelle wurden diskutiert. Jedoch gibt es noch keine abschließende Entscheidung

Jour Fixe am 10. Januar

- Gottesdienste im Advent und an Weihnachten waren gut besucht.
- Durch den sehr aktiven Einsatz der Ehrenamtlichen und pastoralen Mitarbeiter konnten viele Gottesdienstangebote realisiert werden.
- Pfarrer Klein bedankt sich besonders auch bei den vielen Kirchenmusikern, die die Gottesdienste so festlich gestaltet haben.
- Zur Firmung haben sich ca. 70 Firmbewerber angemeldet.
Ungeklärt ist, ob der angekündigte Termin zur Firmung eingehalten werden kann. Nachdem Bischof Bischof in die Region Nord gewechselt ist, übernimmt Bischof Rupert Graf zu Stolberg jetzt die Region Süd.
- Erstkommunion – Vorbereitung läuft
Es wird in allen vier Pfarreien einen Erstkommuniongottesdienst geben. Die Weildorfer Erstkommunionkinder besuchen jedoch in Teisendorf die Kommunionstunden.
Es wurde angeregt, alle Erstkommunikanten (aus allen vier Pfarreien) zu den Gruppenstunden nach Teisendorf einzuladen.
- Krankensalbungsgottesdienst am Mittwoch, 01. März um 14:00 Uhr im Pfarrheim Teisendorf. Wenn jemand Zeit zur Vorbereitung des Pfarrheims und zur anschließenden Ausgabe von Kaffee und Kuchen hat – bitte melden.

3) Rückblick auf das erste Jahr der Wahlperiode (zurückgestellt)

4) Planungen für 2023

- Erstkommunion
Die Erstkommunion findet am Donnerstag (Christi Himmelfahrt) den 18. Mai in der Kirche in Teisendorf statt. Der PGR hat weiter keine Aufgaben.
- Firmung
Augenblickliche Planung – Donnerstag, 20. Juli – 15:00 Uhr
in der Pfarrkirche St. Georg Oberteisendorf
Stehempfang wird vom PGR Oberteisendorf organisiert – Mithilfe ist gern gesehen

- Ferienprogramm

Auch dieses Jahr soll wieder ein Ferienprogramm angeboten werden. Hierfür werden Vorschläge gesucht. Im letzten Jahr wurde eine Lamawanderung angeboten. Wenn kein anderen Vorschläge kommen, soll wieder eine Lamawanderung angeboten werden, da diese das letzte Mal sehr stark nachgefragt war. (Es gab ca. 60 Anmeldungen wohingegen die Wanderung nur für zwei Gruppen je 15 Kindern angeboten werden konnte).

Weitere Ideen für das Ferienprogramm:

Bogenschießen – Nicht einfach umzusetzen, da zuvor eine 1-stündige Einführung absolviert werden muss (Kosten pro Kind 35 €).

- Gaufest

Johann Enzinger wird die Informationsveranstaltung an morgigen Freitag besuchen.

- Tag des offenen Denkmals

Dieser soll in der Pfarrkirche am Sonntag, 10. September 2023 stattfinden. Betrachtet wird u.a. der Kreuzweg von Josef Hitzinger nach Entwürfen von Joseph Ritter von Führichs und Vitztum Gruft.

- Budget

Die Budgetplanung 2023 für Ausgaben des PGR wird überarbeitet und baldmöglichst der Verwaltungsleitung vorgelegt.

Lindner erwähnt, dass es seit einigen Monaten Gruppenstunden für alle Ministranten gibt. Hierfür stehen bei Bedarf Gelder aus dem Bereich Gruppenaktivität zur Verfügung (nicht PGR-Budget).

Es müsste auch noch ein Ministrantenkonto bestehen (Spenden bei Hochzeiten und Beerdigungen für die Ministranten). Diese Gelder sollen für Gemeinschaftsveranstaltungen (Ausflüge, Feiern) der Ministranten genutzt werden.

Aktuell müssen die Gruppenleiter diese Kosten für Material vorstrecken. werden. Früher war mit einigen Teisendorfer Geschäften vereinbart, dass diese Materialkosten nur aufgeschrieben und dann regelmäßig als Sammelrechnung abgerechnet werden.

Die Idee wird von den Teilnehmern begrüßt. Als örtliches Geschäft soll bei Spielwaren Bendern angefragt werden, ob dies möglich ist.

Herr Miedaner wird sich mit Spielwaren Bendner in Verbindung setzen.

- Pfarrfest

In den letzten Jahren konnte aus den Pfarrfesten ein kleiner Gewinn erzielt werden. Dieses Jahr entstand ein Defizit. Auswertung ist angefügt

Abrechnung Pfarrfest		
Ausgaben		
Neumeier Semmeln, Torte		240,00
Musikkapelle		240,00
Lenz Bauklötze		238,00
Reiter Würste		656,37
Alte Post, Gemüselasagne		500,00
Frischdienst Kartoffelsalat		223,78
Wieninger Getränke		537,07
Wirmachen Druck Plakate		56,23
Amazon Besteck		74,20
		2765,65
Einnahmen	2.351,80	
Defizit		-413,85

- Erfahrungen vom letzten Pfarrfest

Die Küche muss stärker unterstützt werden.

Ein fester Einsatzplan sollte erstellt werden und Mithelfer für alle Stationen fest eingeteilt werden (vor allem Kuchenausgabe)

- Bildungsprogramm

Die nächsten Termine:

Energiesparen im Alltag 06. Februar

Das neue Evangelium 09. Februar

Die Bibel falsch verstanden 02. März

Themenvorschläge für das nächste Programm sind immer gern gesehen.

5) Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

- 50 Jahre Katholisches Bildungswerk

Bildungsfest am 15. Juli 2023 im Pfarrzentrum St. Zeno – Bad Reichenhall

- Familiengottesdienst mit gemeinsamen Mittagessen

Die Bäckerei Kern hat die Semmeln gespendet. Barbara Traunsteiner hat angeboten diese Veranstaltung nächstes Jahr wieder zu organisieren.

Beim Familiengottesdienst soll auch nächstes Jahr wieder die Musikkapelle

mitwirken. In der Regel ist der Termin auf den zweite Sonntag nach Heilig Drei König (Sonntag nach Taufe des Herrn) festgelegt. Dieser Termin soll für das nächstes Jahr wieder gesetzt werden.

- Pfarrversammlung

Nach Satzung müsste jedes Jahr eine Pfarrversammlung einberufen werden. In den letztes Jahr wurde diese nicht durchgeführt, da u.a. auch nicht klar war, was Inhaltlich vermittelt werden soll und welchen Zweck die Pfarrversammlung erfüllen soll.

Enzinger stellte einige denkbare Formate vor (Pfarrfamilienfeier, Markt der Möglichkeiten, Vortragsveranstaltung, Jetzt red I, Talk auf der Coach).

Die Pfarrversammlung sollte dazu dienen, dass die Gemeindemitglieder aktiv an der Gestaltung des Gemeindelebens mitwirken können.

Barbara Traunsteiner merkt an, dass ein geselliger Abend mehr Interesse wecken könnte, als eine reine Informationsveranstaltung. Die Thematik (Kirche und Religion) scheint bei vielen Mitgliedern der Pfarrei ohnehin nicht von großem Interesse zu sein.

Ernst Aicher erinnert sich, dass Ende der 80er und Anfang der 90er die Pfarrversammlung immer am 19.März war. Es gab immer wieder auch Sketches als Einlagen.

Nieder gibt zu Bedenken, dass es im Rahmen einer Diskussionsveranstaltungen zu einer aufgeheizten und negative Stimmung kommen könnte.

Die Veranstaltung könne aber auch dazu genutzt werden, um positive Anregungen zu vermitteln. z.B. könnten Jugendleiter/innen erklären, warum sie ein solches Ehrenamt ausführen und was sie dabei bestärkt.

Die Teilnehmer sollten erkennen, dass sie selbst auch mithelfen müssen, wenn Ihnen das Thema Kirche und Religion wichtig ist, erklärte Nieder.

Traunsteiner erwähnt, dass man bei dieser Gelegenheit auch die allgemeinen Interessen der Pfarreimitglieder erfragen könnte, um herauszufinden, welche Themen für die Menschen wichtig sind und welche nicht.

Aicher regt an, ob ein Experte angefragt werden könnte, der bei der Vorbereitung hilft.

Enzinger fasst zusammen, dass eine Pfarrversammlung gewünscht ist.

Er wird Kontakt zur Kirchliche Organisationsberatung und Gemeindeberatung in der Erzdiözese München und Freising aufnehmen.

Vermutlich wird die Veranstaltung aber erst im Frühjahr 2024 stattfinden.

- Vortrag Klimafreundlich Leben

Am 9. März findet von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr im Pfarrzentrum St. Severin in Mitterfelden ein Vortrag zum Thema „Klimafreundlich Leben“ statt.

Referent ist Franz Galler aus Ainring.

Die Veranstaltung wird vom Dekanat Teisendorf und den Pfarreien gefördert. Aus jeder Pfarrei sollte mindestens ein Teilnehmer kommen. Weitere Teilnehmer sind gern gesehen. Der Teilnahmebeitrag kann von den Pfarreien teilweise übernommen werden.

- Krankenbesuche

Diakon Rehrl berichtet kurz über die aktuelle Situation vom Besuchsdienst. Da Schwester Mathilde krankheitsbedingt ausfällt, übernimmt Rehrl vorübergehend ihre Termine. Zur Zeit freuen sich 13 Person über den regelmäßigen Krankenbesuch.

- Sebastiani-Bittgang

Robert Rehrl wurde darauf angesprochen, dass es sehr schade sei, wenn der Sebastiani-Bittgang nach Oberteisendorf nicht mehr als gemeinsamer Bittgang durchgeführt würde. Der Bittgang ist in den letzten Jahre ausgefallen, da zu dieser Zeit (coronabedingt) keine Ansammlung und somit auch keine Bittgänge erlaubt waren.

Bei dem Gottesdienst am Sebastianisonntag singen die Chöre aus Oberteisendorf und Teisendorf gemeinsam. In der Vergangenheit wurde an diesem Tag teilweise auf eine Gottesdienstfeier in Teisendorf verzichtet. Im kommenden Jahr soll bei der Planung darauf geachtet werden, dass an diesem Tag in Oberteisendorf eine Eucharistiefeier stattfindet. Der Bittgang soll wieder als organisierte Veranstaltung durchgeführt werden.

- Weitere Bittgänge

Der Bittgang nach Höglwörth wird wieder durch Enzinger organisiert und geleitet. Die anderen Bittgänge werden nur stattfinden, wenn sich jemand bereit erklärt diese zu organisieren.

- Ökumenischer Gottesdienst

Rehrl berichtet außerdem vom letzten Ökumenischen Gottesdienst. Dieser fand am 22. Januar in der Schulaula statt. Der nächste Ökumenische Gottesdienst ist am 7. Mai am Marktplatz geplant. Die Uhrzeit steht noch nicht fest (vermutlich um 19:00 Uhr). In der Regel werden drei solche Gottesdienste im Jahr angeboten.

Diskutiert werden sollte bei einem der nächsten Treffen, ob diese Veranstaltungen weiterhin als zusätzliche, separate Termine stattfinden sollen, oder in den normalen Gottesdienstplan mit der ganzen Pfarrgemeinde und allen andern Glaubensgemeinschaften aufgenommen werden sollten.

- Zukunftswerkstatt

Linder erzählt vom Workshop Zukunftswerkstatt, welcher in Bad Reichenhall stattfand. Aus Teisendorf nahmen sechs Personen teil.

Im Workshop entstand ein Plakat, auf dem die Ideen der Teilnehmer „verbildlicht“ wurden. Das Plakat hängt im Untergeschoß des Pfarrheims.

Einige Ergebnisse des Workshops waren, dass

- es regelmäßige Gruppenstunden für alle Ministranten geben soll

Diese sind auch bereits erfolgreich angelaufen

- es ein Treffen mit Pfarrer, Seelsorgeteam und Jugendlichen geben soll, bei dem die Wünsche und Anforderungen der Jugendlichen an die Pfarrei diskutiert werden.

- Dekanat

Die Dekanate sollen neu organisiert werden. Dabei werden Berchtesgaden und Teisendorf zusammengelegt. Die Dekane sollen zusätzliche Aufgaben erhalten. Die genaue Ausgestaltung und Realisierungstermine sind noch offen.

- Neuaufnahme von Ministranten

Am 8. Januar wurden sechs neue Ministranten aufgenommen.

- Sternsingeraktion

Die Sternsingeraktion lief dieses Jahr wieder reibungslos ab. Josef Hinterschnaiter gibt zum nächsten Jahr die Betreuung der Aktion an eine Gruppe junger Leute ab. Es wurde diskutiert wie und in welche Form Hinterschnaiter für seine langjährige und sehr erfolgreiche Tätigkeit geehrt werden soll und in welchem Rahmen die Verabschiedung erfolgen soll. Die Planung dafür wird auf eines der nächsten Treffen verschoben.

- Zeltlager der Jugendgruppen

Diese Jahr wird wieder ein Zeltlager für die Jugendgruppen stattfinden. Jedoch wird es diesmal am Abtsdorfer See stattfinden. Auch die Planung und Organisation des Zeltlagers wird Josef Hinterschnaiter heuer abgeben.

6) Termin für die nächste Sitzung festlegen

Nächster Termin: 20.04.2023
19:30 Uhr

Enzinger bedankt sei bei allen Teilnehmern und Nieder spendet den Segen.

Ende der Sitzung 21.55 Uhr